

LCN-BU4L

Vierfach-Tasten-/Binärsensor mit Alarmsensor und S0-Schnittstelle

Der LCN-BU4L ist wahlweise ein Vierfach-Tastenumsetzer oder Binärsensor für potentialfreie Kontakte mit Kleinspannung mit maximal 24 Volt Gleich- oder Wechselspannung für alle LCN-Busmodule ab Version 140719 (Juli 2010). Als S0-Schnittstelle können entsprechende Zähler ausgewertet werden. Die Funktion Alarmsensor ermöglicht die Auswertung von Reedkontakten mit integriertem Widerstand. Der Anschluss erfolgt über den I-Anschluss eines beliebigen LCN-Busmoduls ab Version 17 (2013).

Anwendungsgebiete

In der Funktion als Tastenumsetzer können konventionelle Taster ausgewertet werden. Als Binärsensor können zum Beispiel Zeitschaltuhr- oder Fensterkontakte als Dauerkontakte ausgewertet werden. Die vier Eingänge des LCN-BU4L werten Signale gegen Masse auf der blauen Eingangsklemme aus. Die Eingänge sind galvanisch vom I-Anschluss getrennt. Mittels DIP-Schalter kann der LCN-BU4L umgeschaltet werden, so dass er als Tastenumsetzer oder als Binärsensor arbeitet. Die Modi S0-Zähler und Alarmsensor werden per LCN-PRO festgelegt.

In der Funktion als Tastenumsetzer werden die Kommandos KURZ, LANG & LOS in der A-Tabelle ausgelöst. In der Funktion als Binärsensor löst der LCN-BU4L LANG und LOS der B-Tabelle aus, als Tasten 1 bis 4 oder 5 bis 8, und sendet die entsprechende Statusmeldung.

Hardwareausstattung

- Vier Eingänge
- DIP Schalter
- I-Anschluss
- Flachbandkabel mit Stecker zum I-Anschluss
- Vier Status LEDs

Hinweis:

Die Flachbandleitung ist eine Signalleitung. Sie ist getrennt von Netzleitungen/-adern zu führen. Nicht auf 230 Volt-Kabelbäume binden! Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung.



Funktionsweise

Der LCN-BU4L wird automatisch erkannt. Der LCN-BU4L wird automatisch erkannt. Es können bis zu vier LCN-BU4L pro intelligentem LCN-Modul betrieben werden.

Funktion als Tastenumsetzer:

Die Sensoren können mit beliebiger I-Anschluss Peripherie gleichzeitig betrieben werden, aber nicht mehr als fünf I-Peripheriegeräte gleichzeitig an einem I-Anschluss. Wichtig: Folgende alte Peripherie darf NICHT gleichzeitig angeschlossen werden: LCN-TU4x, -T8 oder -TEX!

Funktion als Binärsensor:

Die Sensoren können mit folgender I-Anschluss Peripherie gleichzeitig betrieben werden: LCN-TS, -GRT, -GT4D, -GT10D, -GT2, -GT3L, -ULT, -UT & -RR. Auch hier gilt: Nicht mehr als fünf Peripheriegeräte gleichzeitig an einem I-Anschluss.

Einschränkung im Modus "Binärsensor 5-8"

dürfen die Baugruppen LCN-B3I gar nicht, der LCN-GBL oder -BMI jeweils mit einem Peripheriegerät betrieben werden, weil sich die Signale überschreiben würden.

Einschränkung im Modus "Binärsensor 1-4"

dürfen die Baugruppen LCN-B3I uneingeschränkt, der LCN-GBL oder -BMI max. mit 3 Peripheriegeräten betrieben werden, weil sich die Signale überschreiben würden. Wichtig: Folgende Peripherie darf nicht angeschlossen werden: LCN-B8H und -B8L!

Die Kommandos und auch die Statusmeldungen werden beim Potenzialwechsel jeweils nur einmalig gesendet. Wenn die Signale am Sensor statisch sind, sendet das Modul weder Meldung noch Kommando. Diese können aber mit einem Kommando wiederholt werden. Beispiel: Ein Tableau könnte nach einem längeren Spannungsausfall "Wiederhole Binärsensor Statusmeldung" aussenden, um den Status "seiner" Binärsensoren nochmals abzufragen.

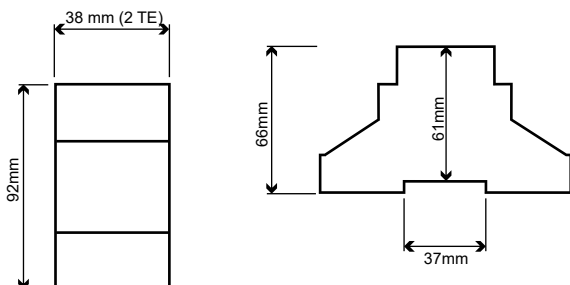
LCN-BU4L

Vierfach-Tasten-/Binärsensor mit Alarmsensor und S0-Schnittstelle

- Tastenumsetzer für konventionelle Tasten
- Binärsensor für Dauerkontakte
- S0-Schnittstelle
- Alarmsensor für Reedkontakte
- Betrieb am I-Anschluss

Abmessungen

LCN-BU4L (B x L x H): 38 x 92 x 66 mm
 61 mm über Hutschiene
 Platzbedarf: 2 TE
 Montage: REG auf 35 mm-Hutschiene (DIN 50022)



Allgemeine Daten

Betriebstemperatur: -10 bis 40 °C
 Luftfeuchtigkeit: max. 80% rel., nicht betauend
 Umgebungsbedingungen: Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637
 Schutzart: IP 20

Technische Daten

Anschluss

Spannungsversorgung: 230 V~ ±15%, 50/60 Hz
 optional 110 V~
 Eingänge: 20-30 V=
 (optional bei Fremdversorgung)
 10-30 V~
 (optional bei Fremdversorgung)
 Klemmen/Leitertyp: schraublos, massiv max.
 (Netzseite) 2,5 mm² oder Litze mit
 Aderendhülse max 1,5 mm²
 durchschleifb. Strom max. 16 A
 Klemmen/Leitertyp: schraublos, massiv oder Litze
 (Eingangsseite): 0,5-1,5 mm²

Funktion

Eingänge/Tastenfunktion: 4/KURZ, LANG, LOS
 (mit 4 Kontroll-LEDs)
 Als Tastenumsetzer:
 Tabelle A, Taste 1-4 oder 5-8
 Als Binärsensor:
 Tabelle B, Taste 1-4 oder 5-8
 Ein-Pegel: > 10 V~, > 14V=
 Aus-Pegel: < 6 V~, < 8 V=
 Abfragestrom: < 1 mA
 Entprell-Zeit: 25 ms (Tastenumsetzer),
 25-500 ms (Binärsensor)
 Alarmsensor: Widerstand 1 kΩ - 30 kΩ
 3 Funktionen für Kontakt offen,
 geschlossen und Widerstand
 max. 30.000 Impulse/h (9 Hz)
 S0-Impulseingang:
 LCN-Anschluss: I-Anschlussleitung Länge
 300 mm (steckbar), über LCN-
 IVH verlängerbar auf max. 50 m
 Kabellänge (Eingänge): max. 100 m je Eingang
 (verdrihte und abgeschirmte
 Leitung verwenden)

Schaltplan

